



KOMMENTAR ZUR ENTWICKLUNG DER FINANZMÄRKTE

18. der August 2017, 33. Woche

- **Bruttoinlandsprodukt im 2. Quartal +0,7 % Q/Q a +0,8 % J/J.**
- **Harmonisierte Inflation im Euroraum im Juli -0,5 % M/M a +1,3 % J/J.**

EUR/USD: Es haben sich Bewegungen auf dem Hauptwährungspaar während dieser Woche beiderseits gewechselt. Am Donnerstag zum Mittag war der amerikanische Dollar in der Führung, der sich auf 1,169 USD/EUR geschoben hat. In dem Zusammenhang mit der Entwicklung des Eurodollars sind am Mittwoch zwei Ereignisse verlaufen, die sicherlich der Beachtung wert sind. Auf einer Seite wurde das Protokoll aus der letzten Fed-Sitzung veröffentlicht, in dem aufgeführt wurde, dass zwischen den Vorstehern der Währungskommission Sorgen wegen zu niedriger Inflation aufwachsen. Manche Mitglieder angeblich abwägen, ob eine Pause in der Erhöhung der Zinssätze machen und zwar bis zu der Zeit, wann es offenbar wird, dass es sich um einen Übergangstrend handelt. In dem Protokoll wurde weiterhin aufgeführt, dass Fed vorbereitet ist, das Portfolio der Staatsschuldverschreibungen und Hypothekenswertpapiere abzustoßen, die es in den vergangenen Jahren angekauft hat, um die Wirtschaft nach der Finanzkrise und Wirtschaftsrezession zu unterstützen. Eine andere Interessantheit war die Nachricht, dass sich der amerikanische Präsident Donald Trump entschieden hat, die Tätigkeit seiner zwei Beiräte zu beenden, nachdem sie eine Reihe der Chefs großer Firmen verlassen hat: der Industrierat und des Forums für Strategie und Politik.

EUR/GBP: Das Pfund ist im Verlauf der Woche auf die niedrigsten Werte seit 2010 schwach geworden und hat das Niveau von 0,914 EUR/GBP gebrochen. Am Mittwoch haben ihm die Zahlen aus dem britischen Arbeitsmarkt einen Wind in den Segeln gegeben, konkret der Rekordrückgang der Zahl der Antragsteller um Arbeitslosengeld, die die niedrigste in letzten 42 Jahren war. Am Donnerstagsnachmittag hat sich das Pfund zum Niveau von 0,909 EUR/GBP zurückgekehrt.

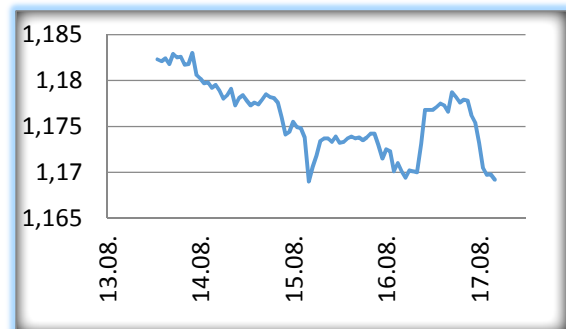
CZK/EUR: Die Krone hat in dieser Woche gegenüber dem Euro gestärkt und am Donnerstagsnachmittag hat sie wieder die Grenze von 26 CZK/EUR gebrochen. Am Mittwoch hat der Krone das Ergebnis des Wachstums der tschechischen Wirtschaft geholfen, die im 2. Quartal schnellstens seit dem 2. Quartal 2015 gewachsen ist. Die Schätzung der Leistung der tschechischen Wirtschaft hat deshalb angenehm schockiert. Man kann nun über den Schlüssel zu so starkem Wachsen spekulieren, hinsichtlich dessen, dass die BIP Struktur erst nach der präzisierten Schätzung zum 1. September veröffentlicht wird. Eine Überraschung kann sich auf der Seite der Investitionen

verstecken und zu der Erhöhung des BIPs haben, außer dem traditionell starken Beitrag der Bearbeitungsindustrie, wahrscheinlich auch die Dienstleistungen bedeutungsvoll beigetragen. Diese Faktoren erwähnt übrigens auch das Tschechische statistische Amt.

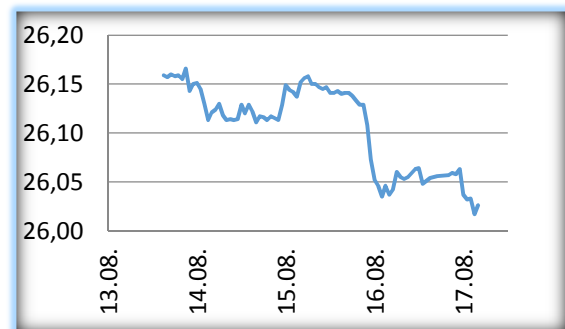
Prädiktion

	1M	3M	6M	12M
EURUSD	1,15	1,15	1,17	1,20
EURCZK	26,00	25,70	25,50	25,50

Entwicklung USD/EUR in dieser Woche



Entwicklung CZK/EUR in dieser Woche



Quelle: REUTERS, 15:00 CEE, 17.8.2017